

Neuland Festival

17. bis 20. Juni

**Auf der Freifläche an den
Weser-Ems-Hallen**

**Oldenburg wird im Juni um eine kulturelle Attraktion reicher:
NEULAND – Das Festival für zeitgenössische Artistik. Es ist der Auftakt der Oldenburger Klappstuhltage!**



„Auf zu neuen Ufern“, dachten sich die Macher des Neuland-Festivals Lisa Rinne, Andreas Bartl und Uwe Schwettmann mitten in der Corona-Krise und überlegten sich ein neues Konzept – ein Festival für zeitgenössische Artistik! Hm, was ist das? Hier kann man antworten: Die Mischung macht´s. **Viele verschiedene Einflüsse aus Theater, Tanz und Musik werden mit akrobatischen und circensischen Ausdrucksformen vermischt und ergeben durch ihr Zusammenspiel ein faszinierendes Erlebnis für die Zuschauer*innen.** Zum Konzept sagt das Team: „Die Zuschauer*innen sollen Neues erleben und ihr eigenes Kunstverständnis hinterfragen. Jung & Alt, Familien, Kulturliebhaber*innen und zufällige Passant*innen sollen sich in einem diversen und unterschiedlichste Erwartungen erfüllenden Programm gleichermaßen angesprochen fühlen.“

Neuland wird auf einem liebevoll gestalteten Festival-Gelände bei den Weser-Ems-Hallen Oldenburg stattfinden. Die zentrale Spielstätte ist ein Circuszelt, in dem die abendfüllenden Konzept-Shows stattfinden werden. Dieses besondere Setting bietet die Möglichkeit, im Gegensatz zur traditionellen Guckkasten-Bühne, andere Publikums- und Bühnenanordnungen und damit auch neue Perspektiven für die Gäste zu schaffen. Zudem wird es eine Außenspielfläche geben, auf der das **Fliegende Trapez** zu bewundern sein wird.

Das Gelände um das Circuszelt soll Lust zum Verweilen zwischen den Shows machen. Um nicht nur den geistigen Hunger, sondern auch das körperliche Wohl zu befriedigen, wird es verschiedene gastronomische Angebote geben.

Welche Shows gibt es?

Common Ground ist ein 6-köpfiges, internationales Akrobatik-Ensemble. In einem abendfüllenden Stück verhandeln die Artist*innen die Grundlage ihrer Gemeinsamkeiten, die zahlreichen Schnittpunkte und die Wichtigkeit der Unterschiede. Die Künstler*innen fordern sich gegenseitig heraus, verschieben ihre Grenzen, kümmern sich umeinander und teilen nicht nur ihre künstlerische Vision, sondern auch ihre Auffassung von Gemeinschaft mit dem Publikum. **(Vorstellungen 17. & 18. Juni)**

Spot the Drop verschrauben in dem Stück „**Stehfleisch & Sitzvermögen**“ ihre durch Jahrzehnte der stumpfen Wiederholung gewachsene obsessive Objektmanipulation mit schmissigen Melodien und wunderbar absurden Nebensächlichkeiten. Immer mit der Frage: Wo hört die Gewohnheit auf und wo fängt der Wahnsinn an? **(Vorstellung am 19. Juni)**

Omnivolant sind mit „**Kreuzweise**“ wieder in Oldenburg! Nach ihren Auftritten beim Oldenburger Kultursommer der vergangenen Jahre kommen die Artist*innen mit Ihrer neuen Produktion am Fliegenden Trapez zurück. Neben dem eigentlichen Fliegen ist die neue Show gespickt mit kleinen aber feinen Momenten und spannenden, unerwarteten Kombinationen von artistischen Requisiten. Kreuzweise bringt dabei das Publikum ganz nah an die Artist*innen und fordert das Publikum heraus, sich nicht nur voller Genuß zurückzulehnen, sondern sich aktiv einzubringen in dieses überraschende Erlebnis. Aber keine Angst, wir schubsen niemanden von der Plattform! **(Vorstellungen vom 19. & 20. Juni)**

„**Stückgut: Vermessung des Komischen**“ ist ein Nachmittag der komischen Kurzgeschichten aus dem Bereich des zeitgenössischen Circus: Der Oldenburger Improschauspieler Jürgen Böse führt durch ein Programm mit humoristischen Kurzformaten – voller Akrobatik, positiver Energie, Humor und Absurdität. Die erzählten Geschichten werden durch die Körperlichkeit der Performer*innen erlebbar. Mit an Bord sind unter anderen: Chris und Iris, zwei ungleiche Körper treffen mit außergewöhnlicher Akrobatik und Situationskomik aufeinander. Monsier Momo, ein poetisch-komischer Geschichtenerzähler mit einem Hauch „Magic“. Bert und Fred, die die Limits ausloten. Zusammen kreieren sie spektakulären, witzigen und gefährlichen Circus mit Mausefalle, Küchenmesser und Dartpfeilen. **(Vorstellung am 20. Juni)**

Nach dem Festival ist vor dem Festival!

Perspektivisch soll NEULAND jährlich als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Oldenburg veranstaltet werden. Zudem soll es als innovative Erweiterung der bereits existierenden Kulturlandschaft unter anderem durch Sichtbarkeit im öffentlichen Raum überregionale Leuchtkraft für die Stadt und ihr Kulturgut erzeugen.

NEULAND – Das Festival für zeitgenössische Artistik wird veranstaltet von: Kultur-Perspektiven e.V.



Der Vorverkauf ist bereits gestartet unter:

www.ticket2go.de!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kultur-perspektiven.de oder auf unseren Social Media Kanälen.

Ohne unsere Kooperationspartner*innen und Sponsoren wäre dieses neue Festival undenkbar gewesen. Wir danken hiermit Ihnen allen.

Kooperationspartner



Gefördert durch



MIT MITTELN
DES LANDES
NIEDERSACHSEN

